



## **Ukraine Wirtschafts Forum Berlin 2010**

### **Rückblick auf das Ukraine Wirtschaftsforum in Berlin, 21. – 22.10.2010**

Die Veranstaltung fand im Ulrich von Hassel Haus, Verbandssitz des VÖB in Berlin statt. An beiden Tagen haben etwa 45 Unternehmer aus Deutschland und der Ukraine, Vertreter der Politik und Gäste teilgenommen.

#### **1. Background**

Etablierung des Deutsch – Ukrainischen Wirtschaftsforums als regelmäßig stattfindende Plattform für Treffen und Austausch zwischen Unternehmern und Entscheidungsträgern staatlicher Einrichtungen.

#### **2. Ziele**

- Vermittlung vordergründiger Tätigkeitsfelder und Projekte im Bereich Sanierung der kommunalen Infrastruktur (Dr. Sergeij Zimin, stellv. Minister f. Kommunalen Wohnungsbau – Schwerpunktgebiete: Wasserversorgung und Energieeffizienz; Wladimir Koval, Staatl. Agentur f. wirtschaftl. Zusammenarbeit und Investitionen).
- Vorstellung von Projekten ukr. Projekthalter (Sergeij Polischuk, ASPO OOO, Oles-sya Melnitschenko, SanTeploServic).
- Vorstellung bisheriger deutscher Erfahrungen mit ukr. Kooperationspartnern (Friedrich Buchholz, Remondis; Werner Diwald, ENERTRAG).
- Information zu rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen (Dr. M. Sovova, bnt; Eugen Ziegler, ehem. KfW/IPEX).
- Kontaktvermittlung zwischen den teilnehmenden Unternehmen Turbofilter, Schwarting Biosystem, Hera Holding, Passavant-Geiger, Lahmeyer International, LMBV, TÜV SÜD Ukraine LLC, CUBE Engineering GmbH, deWind KG, Schiel KG, Stella Laxhuber GmbH, MVV Decon u.a. mit den ukrainischen Teilnehmern.

#### **3. Ergebnisse**

Während des Forums wurde eine Vielzahl von Gesprächen geführt und Informationen über Ist – Zustände in unterschiedlichen ukrainischen Wirtschaftsbereichen ausgetauscht. Zwei Schwerpunktsektoren während des Forums waren die Kommunale Infrastruktur und Erneuerbare Energien, hier vor allem der Verkauf deutscher Technologien in die Ukraine.

Wichtige Tagesprogrammpunkte waren der Vortrag und die Projektpräsentation von Herr Dr. Zimin, der darstellte wo zur Zeit akuter Handlungs- und Investitionsbedarf auf Seiten der Ukraine liege. Die von Präsident Janukowitsch Anfang Oktober verabschiedeten Projekte Nationaler Priorität, benennen den Bau und die Sanierung bestehender Wärmekraftwerke, den Bereich der Wasserversorgung, Wärmedämmung bei Wohnhäusern u.a. Darauf beziehungsweise wurden von Herr Ziegler und Frau Dr. Sovova die rechtlichen Rahmenbedingungen für deutsch – ukrainische Kooperationen in diesem Rahmen dargestellt, wobei vor allem hervorgehoben wurde, welche Möglichkeit durch die Anwendung von PPP Modellen bestehen.



## Ukraine Wirtschafts Forum Berlin 2010

Von besonderem Interesse war auch der Vortrag von Frau Melnitschenko, der über die Probleme der zentralen Wärmeversorgung der Ukraine aus der Perspektive eines Privatunternehmens berichtete. Dabei wurde deutlich, dass eine der zukünftigen Entwicklung in einer Dezentralisierung der Wärmeversorgungsnetze und Anlagen unter Verwendung erneuerbarer Energie besteht.

Zu diesem Wirtschaftsbereich hat die Ukraine in den vergangenen Jahren entscheidende Vorbereitungen getroffen wie zum Beispiel: wichtige Gesetze zur Verbesserung der Energieeffizienz und der Förderung erneuerbarer Energie verabschiedet. Darunter wurden der „grüne Tarife“ für Wind, Biomasse und Wasserkraft durchgesetzt. Außerdem erfolgte die Gaspreiserhöhung (um 50%) für die Bevölkerung und Kommunalwirtschaft seit dem 01.08.2010. Man erwartet eine Steigerung von Projekten bezüglich des Ersatzes der Gasgewinnung durch Biomasse. Fast alle Regionen der Ukraine haben gute Bedingungen für die Erzeugung von Biotreibstoffen: der fruchtbare Schwarzerdeboden in der Zentral- und Südukraine. Die Gewinnung von Energie aus Windkraftanlagen hat vor allem im Osten und an der Schwarzmeerküste gute Überspektiven. Der Bau- und Ausbau von Wasserkraftwerken ist für die Karpaten von großer Bedeutung.

Die EBRD unterhält zurzeit in der Ukraine Projekte im Bereich der Energieeffizienz und erneuerbarer Energie (Investitionsvolumen - insgesamt EUR 150 Mio.). Weitere Stimuli zur Energieeinsparung und zum Ausbau der EE-Bereiches sind: die Gewährung von Steuervergünstigungen an Erzeugerunternehmen mit energiesparender Anlagen sowie Erzeugerunternehmen mit Anlagen für die Verwendung der erneuerbaren Energie bzw. Brennstoffe. Desweiteren wurde eine Reihe von Vorzugsbedingungen bei der Kreditvergabe für Unternehmen, die energiesparende Energien verwenden bzw. erneuerbare Brennstoffe produzieren eingeführt.

Im Zusammenhang damit besteht in der Ukraine heute ein weites Betätigungsfeld für Unternehmen aus Deutschland im Bereich Erneuerbare Energien.

Die Ukraine BMP - kann Ihre Bemühungen auf dem Weg dorthin unterstützen. Wir möchten uns nochmals bedanken bei allen Teilnehmern für Ihr Kommen und das bekundete Interesse an einer deutsch – ukrainischen Zusammenarbeit.

Dr. Raissa Steinigk, Erfurt, den 28.10.2010





## Ukraine Wirtschafts Forum Berlin 2010

<http://www.minjkg.gov.ua/press/news/1527-zastupnik-ministra-z-pitan-zhkg-sergij-zimin.html> , entnommen am 27.10.2010 um 10.21 Uhr

Новини > Заступник Міністра з питань ЖКГ Сергій Зімін взяв участь у форумі «Україна-Берлін 2010»

### **Заступник Міністра з питань ЖКГ Сергій Зімін взяв участь у форумі «Україна-Берлін 2010» 25-10-2010, 16:41.**

Під час відрядження було вивчено та проаналізовано іноземний досвід у галузі енергозбереження та забезпечення енергоефективності у житлово-комунальному господарстві України, вивчено підходи до стимулювання заходів з підвищення енергоефективності будівель, проведено ознайомлення з організацією навчання та роботи з громадськістю у сфері енерго- та ресурсозбереження, оптимізації їх споживання.

В ході відрядження Заступник Міністра зробив дві доповіді та представив презентації на тему:

Модернізація комунальної теплоенергетики України. В презентації показано загальний стан технічного стану теплового господарства на Україні та запропоновані принципи поліпшення загального стану тепlopостачання.

Проект побудови сміттєспалювального заводу м. Києві.

В доповіді викладений загальна ситуація обігу твердих відходів на Україні та запропоновано проект сміттєспалювального заводу для поліпшення загальної ситуації.

Зімін С.Г. відвідав GASAG Berlin - ТЕС і мав можливість ознайомитись з процесом виробництва теплової і електричної енергії.

Досвід Німеччини у галузі житлово-комунального господарства буде враховано при підготовці нормативно-правових актів в галузі енергозбереження та забезпечення ефективності в житлово-комунальному господарстві.

### **Übersetzung:**

Vom 21. bis 22. Oktober 2010 nahm der stellvertretende Minister Dr. Zimin Sergej am Forum „Ukraine-Berlin -2010“ teil. Thema des Forums war „Die europäische Integration der Ukraine und der Prozess der Eingliederung“. Weitere Themen waren: Ukrainisch-deutscher Dialog und Erneuerbare Energien; Neue Technologien; Formen und Mechanismen ihrer Anwendung in der Ukraine - Grundlagen der strategischen Entwicklung.

Während des Aufenthalts in Berlin wurden ausländischen Erfahrungen auf dem Gebiet der Energie und der Energieeffizienz im Bereich Wohnungs-und Kommunalwirtschaft der Ukraine studiert und analysiert, aber auch die Ansätze und Anregungen zum Handeln um die Energieeffizienz von Gebäuden verbessern. Es wurde über die Einarbeitungsphase in der Organisation und der Arbeit mit öffentlichen Energieeinsparung und Ressourcen-Optimierung für Verbrauch diskutiert.

Während des Forums „Ukraine-Berlin“ hielt der stellvertretende Minister zwei Vorträge und eine Präsentation zum Thema: Die Modernisierung der kommunalen Wärmeversorgung der Ukraine.



## **Ukraine Wirtschafts Forum Berlin 2010**

Die Präsentation zeigt den gesamten technischen Zustand der Heizungsleistungen in der Ukraine und vorgeschlagene Ansätze zur Verbesserung des Heizungssystems.

Projekt Bau Müllverbrennungsanlage in Kiew:

Im Vortrag wurde die allgemeine Situation der Abfallbehandlung in der Ukraine skizziert und ein Vorschlag gemacht eine Müllverbrennungsanlage zu bauen.

Herr Zimin besuchte GASAG Berlin - KWK und hatte die Gelegenheit, sich mit dem Prozess der Wärme- und Stromgewinnung vertraut zu machen.

Die Aufnahme deutscher Erfahrungen im Bereich der kommunalen Wohnungswirtschaft werden in die Ausarbeitung von gesetzlichen Vorschriften zur Energieeinsparung und Effizienz im Kommunalwohnungsbereich in Betracht gezogen.

<http://www.mfa.gov.ua/germany/ger/news/detail/47312.htm> - entnommen  
27.10.2010 um 11.51

### **Nachrichten der Botschaft 25 Oktober 2010**

21.-22. Oktober fand in Berlin das ukrainisch-deutsche Wirtschaftsforum statt, das den Teilnehmern aus der Politik und Wirtschaft die Gelegenheit bot, sich zu Perspektiven der bilateralen Zusammenarbeit im Energiebereich und in der Kommunalwirtschaft auszutauschen.

In ihrer Eröffnungsrede wies die Botschafterin der Ukraine Natalia Zarudna auf das wachsende Interesse der deutschen Wirtschaft an der Ukraine hin. In diesem Zusammenhang ging sie auf die Maßnahmen des ukrainischen Staates zwecks der Verbesserung des Investitionsklimas ausführlich ein.

Der stellvertretende Minister für Wohnungs- und Kommunalwirtschaft der Ukraine Sergiy Zimin sowie die Vertreter der staatlichen Investitionsagentur und ukrainische Unternehmer präsentierten eine Reihe von vielversprechenden Projekten im Bereich der Energieeffizienz, Energieeinsparung und der erneuerbaren Energien.

Die deutschen Unternehmer ihrerseits informierten über ihre Erfahrung bei der Umsetzung der gemeinsamen Projekte in der Ukraine. Sie bekräftigten auch ihr Interesse, an die Vertiefung der Zusammenarbeit mitzuwirken. Ein besonderes Interesse zeigten sie für bilaterale Projekte im Bereich der energiesparenden Technologien, der alternativen Energien (Wind, Sonne und Biomasse), der Modernisierung der Kommunalwirtschaft.

Am Rande des Wirtschaftsforums führte der Stv.-Minister Sergiy Zimin mehrere Gespräche mit Vertretern der deutschen Wirtschaft. Dabei wurden die Umsetzung ukrainisch-deutscher Projekte im Bereich der Modernisierung der ukrainischen Wohnungs- und Kommunalwirtschaft und der kommunalen Infrastruktur erörtert, insbesondere im Rahmen der Vorbereitung der ukrainischen Städten Kyiw, Charkiw, Donezk und Lwiw auf die EURO-2012.





**Links:** Dr. S. Zimin, stellv. Minister, Ministerium f. Kommunalwirtschaft und Infrastruktur der Ukraine



**Rechts:** Eugen Ziegler, ehem. 1. Vizepräsident der KfW/ IPEX



**Links:** Dr. M. Sovovoa, bnt . Vortrag über rechtliche Rahmenbedingungen in der Ukraine



**Rechts:** Das Auditorum des Ukraineforums



**Links:** Werner Diwald, ENERTRAG, Charlotte Juhl - Koch, KochArchitekten, Dr. Raissa Steinigk, Ukraine BPM



**Rechts:** Wladimir Koval, staatl. Agentur für wirtschaftl. Zusammenarbeit und Investitionen